

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 22.11.2012	Beginn 17:06 Uhr	Ende 18:10 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.
Philipp, Gerd E.
Schwabe, Bernd Ulrich
Tempel, Gabriele
Grüntker, Hermann
Kampschulte, Matthias
Zeilert, Hans-Jürgen
Poschmann, Jan
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Kranz, Jürgen
Lubitz, Eleonore
Siepmann, Ernst Walter

Vorsitzender

Schwunk, Michael

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver
Kick, Hans-Werner

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Heringhaus, Petra
Lache, Wolfhard
Mollenkott, Marion
Schweinsberg, Ralf
Stobbe, Jochen
Striebeck, Thomas

Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Pleie, Stefan

Abwesend:

Mitglieder

Steuernagel, Rolf
Dilly, Mike

Vertretung durch Herrn Poschmann

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 a) 6. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 206/2012
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)
- 7 a) 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 207/2012
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)
- 8 a) 6. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 230/2012/1
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)
- 9 a) Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 232/2012
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)
- 10 Vermietung des städtischen Bühnenmobils 215/2012
- 11 Einbringung des Antrages der Fraktion „Die Linke“ zur Gründung eines Kinder- und Jugendparlamentes 159/2012/1
- 12 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 01.01.13 - "Gebäudemanagement" 219/2012

13	Haushaltsüberschreitung für die Haushaltsstelle 06.03.04.533200 "Eingliederungshilfe in Einrichtungen"	237/2012
14	Haushaltsüberschreitung für die Haushaltsstelle 06.01.04.533100 –Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen-	238/2012
15	Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm - GmbH & Co. KG bzw. Beteiligungsgesellschaft mbH - Wahl eines Wirtschaftsprüfers	246/2012
16	Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung des Bürgermeisters	227/2012
17	Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen /Auszahlungen im Produkt 01.01.15 - Allg. Personalwirtschaft	242/2012
18	Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2013	243/2012
19	Beratungsergebnisse der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW im Rahmen des "Stärkungspaktes Stadtfinanzen"	251/2012
20	Haushaltssanierungsplan	
20.1	Einsparvorschläge der Fraktionen	
20.2	Haushaltsberatungen 2013 - Schreiben der SPD- Fraktion vom 13.11.2012	253/2012
20.3	Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Änderungssatzung)	
20.4	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung, des Sanierungsplanentwurfs mit Fortschreibung des Personalwirtschaftskonzeptes und des Haushaltsplanentwurfs mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Änderungslisten	
21	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Schwunk, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schwunk verweist auf die ausgelegten Unterlagen zu TOP 19, Top 20.1 und TOP 20.2.

Hinzukommender TOP:

Neu TOP 8: Sitzungsvorlage 230/2012/1 - a) 6. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

Über die Änderung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2012

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	14
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	2

4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

Herr Eibert (FBL 4) beantwortet die zwei offenen Fragen des Herrn Philipp (SPD-Fraktion) zur Sitzungsvorlage 161/2012 (siehe Sitzungsniederschrift vom 08.11.2012).

Herr Eibert nimmt wie folgt Stellung:

Er verweist auf die Anlage zur Sitzungsvorlage 161/2012, 4. Seite, 5. Zeile. Die Worte „gezielte Streuung“ können gestrichen werden. Des Weiteren führt er aus, dass die Formulierung im letzten Absatz der Anlage ebenfalls unglücklich getroffen wäre.

Herr Guthier (FBL 5) teilt mit, dass ein neues Feuerwehrfahrzeug am 04.12.2012 übergeben wird. Nähere Informationen sichert Herr Guthier über die Fraktionspost zu.

Er lädt die Vertreter der Fraktionen zur Übergabe ein.

6 a) 6. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung 206/2012 und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS- Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

Herr Kranz (SWG – Fraktion) führt aus, dass die Winterdienstklasse A nun bei 2,33 € liegen würde und er diesem Beschluss nicht zustimmen werde.

Frau Lubitz (Fraktion - Die Linke) wird sich beim Abstimmungsergebnis enthalten, da Sie zunächst den Fortgang der weiteren Beratungen zu den Steuersätzen der Grundsteuer A und B abwarten möchte.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	3

- 7 **a) 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)** 207/2012
- b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	1

- 8 **a) 6. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)** 230/2012/1
- b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	1

**12 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 219/2012
Auszahlungen im Produkt 01.01.13 -
"Gebäudemanagement"**

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 01.01.13.524190 - "Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen" werden überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 80.000,-- EUR bewilligt. Die Deckung ist wie folgt sichergestellt:

- 10.000,-- EUR durch Minderausgaben bei 01.01.13.525500 - "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"
- 20.000,-- EUR durch Minderausgaben bei 01.01.13.521520 - "Wartung technischer Anlagen von Gebäuden"
- 50.000,-- EUR durch Mehreinnahmen bei 16.01.01.401300 - "Gewerbsteuer"

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	14
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	0

**13 Haushaltsüberschreitung für die Haushaltsstelle 237/2012
06.03.04.533200 "Eingliederungshilfe in
Einrichtungen"**

Herr Kampschulte (CDU – Fraktion) fragt, weshalb die Berechnung der Leistungsmonate von bisher 12 Monaten nun auf 38 Monate gestiegen sei. Herr Eibert erläutert, dass dies auf einen Anstieg der Fälle zurück zu führen sei.

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 06.03.04.533200 –Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen- wird eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 118.000 € für das Haushaltsjahr 2012 bewilligt. Als Deckung stehen Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer (16.01.01.401300) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**14 Haushaltsüberschreitung für die Haushaltsstelle 238/2012
06.01.04.533100 –Soziale Leistungen an natürliche
Personen außerhalb von Einrichtungen-**

17 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen 242/2012
/Auszahlungen im Produkt 01.01.15 - Allg.
Personalwirtschaft

Beschluss:

Die überplanmäßige Aufwendung /Auszahlung bei der Buchungsstelle 01.01.15.514100 (Kosten der Beihilfe für Versorgungsempfänger) in Höhe von 350.000 € wird bewilligt.
Die Deckung erfolgt über Minderaufwendungen/auszahlungen im Rahmen des Deckungskreises „Personalaufwendungen“.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

18 Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung 243/2012
des Höchstbetrages der Kredite zur
Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2013

Herr Gießwein (Bündnis 90/Die Grünen – Fraktion) stellt die Frage, ob es sinnvoll wäre, die Satzung zum jetzigen Zeitpunkt zu beschließen.
Herr 1. Beigeordneter Schweinsberg bejaht dies. Die nun festzulegende Satzung könne ggf. noch geändert oder angepasst werden.
Frau Mollenkott (FBL 3) erläutert, dass das aktuelle Kreditvolumen (Liquiditätskredite) momentan bei ca. 53 Mio € liegt.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2013 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

19 Beratungsergebnisse der Gemeindeprüfungsanstalt 251/2012
(GPA) NRW im Rahmen des "Stärkungspaktes
Stadtfinanzen"

Herr Schweinsberg gibt an, dass die Gemeindeprüfungsanstalt die Stadt Schwelm im Rahmen des „Stärkungspaktes Stadtfinanzen“ zu verschiedenen Themenfeldern berät.

Die Beratungsergebnisse zu den Bereichen **Schulen, Bäder** und **Jugend** liegen nun vor.

Herr Flüshöh gibt an, dass die Gutachten der Stadt Schwelm nicht weiter helfen. Eine Stellungnahme der CDU – Fraktion würde folgen. Herr Gießwein sieht dies auch so.

Herr Philipp regt an, die zugrunde gelegten Zahlen zu hinterfragen.

Herr Schwunk stellt im Anschluss Kenntnisnahme fest.

20 Haushaltssanierungsplan

Herr Schwunk führt aus, dass bei den weiteren Konsolidierungsvorschlägen (Punkte 27-31) mit der gleichen Systematik wie in der Sitzung vom 08.11.2012 fortgefahren werde.

Herr Philipp gibt an, dass die Technischen Betriebe mit in die Betrachtung einfließen müssten. Herr Schweinsberg weist auf die zeitlichen Probleme hin. Nach seiner Ansicht könne dies nur Gegenstand weiterer Betrachtungen sein.

Herr Gießwein merkt an, dass weiterhin eine Beispielrechnung zur Gewerbesteuer mit 550 Punkten fehlen würde. Frau Mollenkott sagt eine entsprechende Beispielrechnung zu.

20.1 Einsparvorschläge der Fraktionen

Farbe	Bedeutung
Grün	Beschlossen bzw. bereits umgesetzt
Gelb	Weitere Recherchen durch die Verwaltung unmittelbar notwendig
Rot	abgelehnt

Pkt.27

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Kosten der Schließung der Druckerei und deren Fremdvergabe kurz- und mittelfristig zu prüfen.

Herr Kranz stellt die Frage, wie viele Firmen bei einer Fremdvergabe diese Aufgaben erledigen können und ob es zu einem Wettbewerb kommen würde.

Herr Schweinsberg gibt an, dass es unter Umständen zu einer Europaweiten Ausschreibung kommen werde.

Herr Flüshöh gibt zu bedenken, dass diese Problematik bereits im Organisationsgutachten enthalten sei. Man müsse nicht zweimal über das gleich Thema diskutieren.

Herr Schweinsberg stellt zur Disposition, dass die Punkte 27-30, die aus dem Organisationsgutachten stammen, entsprechend auf gelb zu setzen seien.

Herr Stobbe regt an, zeitnah eine Sondersitzung zum Thema: Umsetzung des Organisationsgutachtens stattfinden zu lassen.

Herr Schwunk schlägt darauf hin vor, die **Punkte 27-30** von der Konsolidierungsliste zu nehmen.

Unter den Fraktionen herrscht einvernehmen, die Punkte von der Liste zu nehmen.

Pkt.31

Der Rat beauftragt die TBS zu prüfen, mit welchen Maßnahmen der Anteil der Fixkosten reduziert werden kann (Umstellung auf Leasingfahrzeuge, Fremdvergabe von Aufträgen, Übernahme von Aufgaben für dritte Träger oder Abgabe an dritte Träger)

Ergebnis:

Gelb	Weitere Recherchen durch die Verwaltung unmittelbar notwendig
------	---

Pkt.32

Der Rat beauftragt die TBS zu einer Neukonzeption der Friedhofsgebühren und dieses städtischen Angebotes (Überprüfung der Gebührenstruktur, Fremdvergabe von einzelnen Aufgaben, Absprache einer einheitlichen Konzeption mit der evangelischen Kirche)

Herr Schweinsberg gibt an, den Pkt. 32 im nicht öffentlichen Teil zu beraten, da der Verwaltungsrat - TBS sich mit der Problematik bereits auseinander gesetzt habe.

20.2 Haushaltsberatungen 2013 - Schreiben der SPD- 253/2012 Fraktion vom 13.11.2012

Herr Kick stellt die Frage, wie sich die in der Sitzungsvorlage 253/2012 aufgeführten „overhead“ – Anteile der TBS von ca. 130.000 € zusammen setzen.
Herr Schweinsberg sagt hierzu nähere Erläuterungen im Wege einer Protokollnotiz zu.

Herr Schwunk stellt im Anschluss Kenntnisnahme fest.

Protokollnotiz:

„Im Rahmen der HSK-Prüfaufträge wurde in 2010 beschlossen, dass die TBS-Umlage, die die Verwaltungs- und Fuhrparkgemeinkosten umfasste, ab 2012 anders verteilt wird. Bis einschließlich 2011 erfolgte die Abrechnung der anteiligen Verwaltungs- und Fuhrparkgemeinkosten über separate Haushaltsstellen. Ab 2012 wurden die Ansätze der Haushaltsstellen, über die die Dienstleistungen der TBS für die Stadt abgerechnet werden, entsprechend erhöht. Die Abrechnung erfolgt nun über Verrechnungsstundensätze für Personal- und KFZ-Einsatz, die zusätzlich einen Aufschlag für die Verwaltungs- und Fuhrparkgemeinkosten beinhalten.“

20.3 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Änderungssatzung)

Herr Stobbe erläutert, dass sich die Stadt Schwelm ab 01.01.2013 wieder im Nothaushalt gemäß § 82 GO befindet. Dies hat zur Folge, dass wieder eine Prioritätenliste für Investitionen zu erstellen sei und wieder Duldungsanträge für die Durchführung von Maßnahmen bzw. für Personalfragen zu stellen seien. Bei einem Ratsbeschluss über den Haushalt 2013 im Februar rechnet er nicht vor April / Mai mit einem Abschluss des Genehmigungsverfahrens. Dieses sei kein Dauerzustand für die Stadt Schwelm.

Die Fraktionen verständigen sich, die TOP 20.3 und 20.4 zur weiteren Beratung in die Sitzung des Finanzausschusses am 24.01.2013 zu vertagen.

20.4 Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung, des Sanierungsplanentwurfs mit Fortschreibung des Personalwirtschaftskonzeptes und des Haushaltsplanentwurfs mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Änderungslisten

Siehe TOP 20.3

21 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Kampschulte fragt aufgrund diverser Zeitungsartikel nach einer Zusammenfassung zum aktuellen Sachstand des Kreisverkehrs.
Herr Stobbe sichert weitere Informationen zu.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 14 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 18.12.2012	Schrifführer gez. Pleie	Vorsitzender gez. Schwunk
-------------------------	----------------------------	------------------------------